

SPORT IN KÜRZE

Liechtenstein ist IFF-Mitglied

UNIHOCCY - Der Unihockeyclub Schaan wurde bei der International Floorball Federation als 35. Landesverband aufgenommen. Die Verbandsarbeiten werden von einem durch den Vorstand des UHC Schaan beauftragten Delegierten durchgeführt. Es ist dies der ehemalige Präsident des UHC Schaan, Franz Maurer. Seine Aufgabe wird es neben der Repräsentierung von Liechtensteins Unihockey nach aussen sein, den UHC Schaan in den Europacup zu führen sowie mit der Bildung der ersten liechtensteinschen Nationalmannschaft zu beginnen. Die Spielerrekrutierung für die Nationalmannschaft beginnt im Mai, die Trainerstelle ist bereits ausgeschrieben. Daten, die von Relevanz sind: 4. bis 7. August, Europacup-Qualifikation in Aalborg, Dänemark, und im Mai 2006 die Qualifikation für die C-WM in Madrid, Spanien. Kontakt: Franz Maurer, franz.maurer@unihockey.li, www.floorball.org und www.unihockey.li. (PD)

Miami ist heiss

BASKETBALL - Miami Heat mit Starcenter Shaquille O'Neal aus der Eastern Conference sowie Qualifikationssieger Phoenix Suns und die San Antonio Spurs mit ihrem Leader Tim Duncan aus dem Westen sind in den heute beginnenden NBA-Playoffs die Top-Favoriten. In Lauerstellung befindet sich Titelverteidiger Detroit. Die Pistons bekundeten zu Beginn der 82 Spiele umfassenden Qualifikation grosse Mühe. Doch letztlich reichte es ihnen mit 54:28 Siegen zur exakt gleichen Bilanz wie im Vorjahr beim überraschenden Titelgewinn. Hält Detroit's Defensive in der 1. Runde gegen die Philadelphia 76ers den Liga-Topskorer Allen Iverson (erzielte im Schnitt 30,7 Punkte pro Spiel) einigermassen unter Kontrolle, steht dem erfolgreichen Playoff-Auftakt (fast) nichts mehr im Weg. Erstmals seit ihrem Titelgewinn 1998 wieder mit von der Partie sind die Chicago Bulls. Prominenteste Abwesende sind die Minnesota Timberwolves und die Los Angeles Lakers.

Die Partien der Playoff-Achtelfinals (best of 7, ab 23. April).
Eastern Conference: Miami Heat (1.) - New Jersey Nets (8.), Detroit Pistons (2.) - Philadelphia 76ers (7.), Boston Celtics (3.) - Indiana Pacers (6.), Chicago Bulls (4.) - Washington Wizards (5.).
Western Conference: Phoenix Suns (1.) - Memphis Grizzlies (8.), San Antonio Spurs (2.) - Denver Nuggets (7.), Seattle SuperSonics (3.) - Sacramento Kings (6.), Dallas Mavericks (4.) - Houston Rockets (5.).

Start in die Driftsaison

Supermotard-Saisonauftakt in Eschenbach - Acht Liechtensteiner im Einsatz

ESCHENBACH - Mit einem Motocross-Spektakel der Extraklasse starten die Supermotard-Cracks heute in die neue Saison. Dabei wollen die acht Liechtensteiner Driftkünstler in Eschenbach den «Heimvorteil» nutzen.

• Stefan Isenhardt

Die noch relativ junge Sportart Supermotard erfreut sich in der Motocrossszene immer grösserer Beliebtheit. So auch in Liechtenstein. Gingen anfangs noch drei Fahrer mit ihren Maschinen auf Rundenjagd, so sind es in dieser Saison gleich acht FL-Cracks, die sich in der Schweizer Rennserie beweisen wollen. Neben Altstar Reinhard Servello driften dieses Wochenende beim Saisonauftakt in Eschenbach Vera Andexlinger, Iwan Nutt, Heinz Schädler, Stefan Franz, Timo Keckeis und die Ex-Crosser Beat Erne und Alex Frommelt um den Rundkurs auf dem Zeughaus-Areal.

Andexlinger führt neue Serie

Die einzige Frau im Bunde der Liechtensteiner, Vera Andexlinger, bestreitet ihre dritte Saison und startet dabei in der neu gegründeten Nachwuchsklasse namens XT-Trophy. «Ich habe mich in der Promo-Klasse eigentlich sehr wohl gefühlt», sagte Andexlinger, die im vergangenen Jahr im gemischten Feld den dritten Gesamtrang belegte. Weil für die Promo-Kategorie zu viele Anmeldungen eingingen, musste sie mit der neuen Rennserie vorlieb nehmen. «Ich habe zwar keine Ahnung, was auf mich zukommt», so die Triesnerin, «ich will aber meinen dritten Rang vom Vorjahr verteidigen. Ich freue mich jedenfalls riesig, dass es wieder losgeht.»

Vom Motocross zum Supermotard

Als Neuling nimmt der ehemalige Liechtensteiner Branchenführer



Vera Andexlinger nimmt zum Saisonstart in Eschenbach die neue Rennserie XT-Trophy in Angriff.

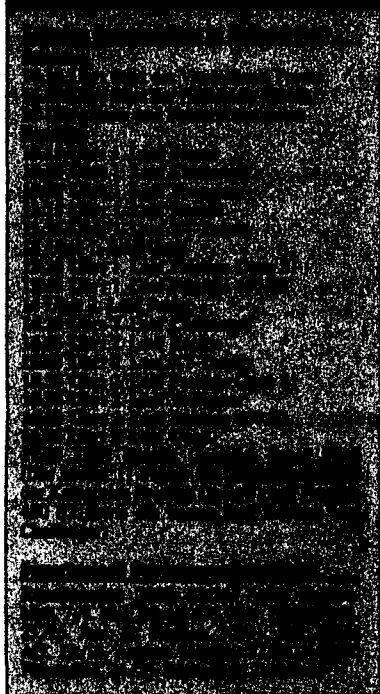
in Sachen Motocross, Beat Erne, seine erste Saison im Supermotard unter die Räder. Nach drei unglücklichen Jahren auf der Cross-Maschine und gebeutelt von zahlreichen Verletzungen bekam der Triesner ein Angebot von Suzuki. «Ich habe eine neue Herausforderung gesucht und diese im Supermotard gefunden», so Erne, «die erste Saison werde ich locker angehen. Ich werde auch das eine oder andere Cross-Rennen fahren und am Ende sehen, worauf ich mich in Zukunft konzentrieren will.» Der Wechsel von der Crossstrecke auf den Supermotard-Rundkurs fiel Erne nicht allzu schwer, besteht dieser doch meist aus zwei Drittel Asphalt und einem Drittel Gelände. «Ich habe mich recht schnell an den Asphalt gewöhnt und auf dem Crossteil habe ich natürlich grosse Vorteile», so Erne, der die erste

Saison in der Aufsteigerklasse der Rookies in Angriff nimmt.

Mensch in der Königsklasse

Im Team Kindle Motos gehen die arrivierten Supermotard-Cracks Heinz Schädler und der Schweizer Peter Monsch an den Start. Monsch kämpft dabei in der Königsklasse, der Prestige 450 S2 um Titelehren auf Schweizer Ebene, während Schädler in der Challenger-Kategorie antritt. Weiters beherbergt das Team mit Timo Keckeis und Stefan Franz, der allerdings wegen einer Verletzung erst später ins Rennen eingreifen kann, zwei Nachwuchsfahrer, welche die Promo-Klasse aufrollen wollen. Ebenfalls in dieser Kategorie mitmischen wird Iwan Nutt.

Die erfahrenen Fahrer Reinhard Servello und Alex Frommelt gehen bei den Challenger auf Rundenjagd.

ZEITPLAN UND TERMINE

ANZEIGE

VOLKSHelden

MENSCHEN IN LIECHTENSTEIN

Wir suchen den fittesten
Körper des Rheintals

Grosses Fitnessfinale
Samstag, 23. April, 10 Uhr
im Fitnesshaus in Schaan.

Live-Show mit Gianni, verschiedene Getränke ...
Für alle Besucher wird ein Stepper verlost!
Eintritt frei

Auf www.volksblatt.li finden Sie alle weiteren
Infos und Bilder zu diesem Wettbewerb.

VOLKSBLATT
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

